

Drehbuch-Entwurf — CO.DON & ReLive

Arbeitstitel: Vertrauen & Innovation — Für das, was zählt

Länge: ca. 3–4 Minuten

Form: Interview-basierter Imagefilm mit O-Tönen, B-Roll, Texttafel-Statements

Ton: Warm, glaubwürdig, modern — Mischung aus Bodenständigkeit (Vertrauen) und Aufbruch (Innovation). ReLive wird als starker, unterstützender Hintergrund genannt, aber nicht dominierend; CO.DON steht als eigenständiges Unternehmen im Zentrum.

Ziel (kurz)

- Mischung aus **Vertrauen** und **Innovation** als zentrales Narrativ.
 - Stärker herausgestellt: Geschichte von CO.DON, Mission, Patientenorientierung.
 - CO.DON klar als eigenständiges Unternehmen positionieren; ReLive als unterstützende, visionäre Kraft am Ende verankern (Zukunftsvision).
 - Viele echte O-Töne, wenige erklärende Voice-Over.
-

Dramaturgie — 6 Szenen

Szene 0 — Teaser / Opening (0:00–0:15)

Bild: Kurze, aufmerksamkeitsstarke Montage: Hände, die eine Tür öffnen, ein Patient zieht Schuhe an, eine Wissenschaftlerin öffnet das Labor. Schnelle Schnitte, warmes Licht.

Ton: Leiser, atmosphärischer Klangteppich (akustische Gitarre / Klavier).

On-screen Text (kurz): „Weil jede Bewegung zählt.“

Ziel: Sofortiges Gefühl: Mensch & Bewegung, persönlicher Kern.

Szene 1 — Vertrauen: Warum wir das tun (0:15–0:55)

Bild: Nahaufnahmen von Mitarbeitenden, Handschlag, kurze Alltagsszenen im Labor und im Büro. **Patientennahe Bilder** (respektvoll).

O-Töne (Fragments):

- „Vertrauen heißt für mich, dass wir halten, was wir versprechen.“
 - „Ich arbeite hier, weil ich weiß: Unsere Arbeit trifft Menschen.“
 - „Wenn jemand nach Jahren wieder schmerzfrei geht — das ist unser Antrieb.“
Interviewführung: kurze, persönliche Antworten (nicht ausformuliertes Voice-Over).
Musik: Sanft, getragen.
Texttafel: „CO.DON — gegründet aus dem Wunsch zu helfen.“
Ziel: Bodenständigkeit, Herz, **Patientenorientierung**.
-

Szene 2 — Kurzgeschichte / Biografie von CO.DON (0:55–1:20)

Bild: Archivalaufnahmen/Archivfotos (falls vorhanden), Gründungsmomente, frühe Laborszenen, Team im Wandel.

O-Ton (Geschichte, kurz):

- Sprecher/in (Teammitglied): „Unsere Geschichte beginnt mit einem klaren Problem: Wie helfen wir dem Körper, sich selbst zu regenerieren?“
 - Kurzer Fact-Text (Einblendung): "Gegründet in [Gründungsjahr], Teltow(?) — Weg von Standardlösungen hin zu regenerativer Gelenkmedizin."
Ziel: Kurz und prägnant die Historie verankern, Vertrauen durch Herkunft.
-

Szene 3 — Innovation: Wie wir forschen & anwenden (1:20–2:00)

Bild: Hightech-Aufnahmen: Mikroskop, 3D-Visualisierungen von Zellkulturen, automatisierte Prozesse, Team an digitalen Whiteboards.

O-Töne:

- „Wir entwickeln heute die Medizin von morgen.“
- „Unser Anspruch: echte Alternativen schaffen — mit Forschergeist und Hightech-Manufaktur.“

Visuals/Text: kurze Animation: „Individualmedizin statt Schablone.“
Musik: Moderner, etwas treibender Rhythmus (Motivationsmoment).
Ziel: Innovationsanspruch zeigen — modern, präzise, glaubwürdig.

Szene 4 — Der Mensch im Zentrum / **Patientenorientierung** (2:00–2:35)

Bild: **Patientenszenen** (respektvoll, echt), Ärzt:innen im Gespräch, physiotherapeutische Bewegungsmomente, Lächeln.

O-Töne:

- „Wir arbeiten für Menschen, nicht für Märkte.“
- „Patientinnen und Patienten stehen im Zentrum — ihre Lebensqualität ist unser Ziel.“

Texttafel: "Patient Centricity."

Ziel: Klare Betonung: Patientenzentrierung als Kern der Mission.

Szene 5 — CO.DON als eigenständiges Unternehmen; Zusammenarbeit mit ReLive (2:35–3:10)

Bild: Teamwork-Momente: Besprechungen CO.DON intern, kurze Szenen mit ReLive-Vertretern (freundlich, kooperativ), Karte mit Expansionshinweis (Europa / USA).

O-Töne:

- „CO.DON bringt Erfahrung und Anwendungs-Kompetenz.“
- „ReLive bringt Vision und Forschungsenergie.“ (Kurz und am Ende der Szene)

On-screen Text (prägnant): „CO.DON — eigenständig. Mit ReLive in der Zukunftsvision.“

Regiehinweis: ReLive-Nennung **nicht** dominant; stattdessen CO.DON-Fokus. Platzierung von ReLive in der Zukunftsvision.

Ziel: Positionierung CO.DON (Autorität, Unabhängigkeit) + Offenheit für Zusammenarbeit.

Szene 6 — Ausblick & Zukunftsvision (3:10–3:40)

Bild: Junge Talente, Team in neuen Räumen, symbolische Tür, die sich zu einem hellen Raum öffnet; Ying-Sequenz wenn verfügbar (Aufnahme ihres Statements während Besuch).

O-Töne (Vision):

- „Wir sind noch am Anfang — aber wir wissen, wo wir hinwollen.“
 - „In Zukunft: mehr Menschen, mehr Möglichkeiten — mit der Forschung im Rücken.“
Texttafel/Claim: „Für eine neue Ära der Gelenkmedizin. CO.DON — Mit Mut. Für Menschen.“
Musik: Emotional aufbauender Ausklang.
Ziel: Hoffnung, Zukunft, ReLive als unterstützende Kraft (am Ende als Hintergrund/Partner erwähnt).
-

Schlussbild / Claim (3:40–3:50)

Bild: Langsame Montage von Gesichtern, Hände, eine geöffnete Tür, **patientennahe** Bewegung.

Texttafel:

CO.DON
Mit Mut. Für Menschen.
Weil jede Bewegung zählt.

Audio: Leiser musikalischer Nachhall. Ende.

Musikalische & Sound-Hinweise

- Verwende den Stimmenpool des bereits gesendeten Videos: kurze, prägnante O-Töne als Leitfaden.
 - Sounddesign: echte Umweltgeräusche (Labor, Schritte, Gesprächsrauschen), sparsam gestaltetes Score—von warm & ruhig (Vertrauen) zu moderner Energie (Innovation).
-

Interviewfragen / Briefing für O-Töne (kurz, zum Mitgeben an Interviewer)

1. Was bedeutet „Vertrauen“ für dich in deiner täglichen Arbeit? Nenne ein konkretes Erlebnis. (Kurz, persönlich)
 2. Wie ist CO.DON entstanden? Was war der Initialgedanke? (1–2 Sätze mit Herz)
 3. Worin liegt die Mission von CO.DON? (Kernaussage, max. 15–20 Sek.)
 4. Wie merken Patient:innen die Wirkung unserer Arbeit? Gibt es ein Beispiel? (konkret, emotional)
 5. Wie würden Sie die Zusammenarbeit zwischen CO.DON und ReLive beschreiben? (kurz, partnerschaftlich)
 6. Was macht euch in Forschung/Produktion besonders innovativ? (konkret: Methode, Manufaktur, Individualität)
 7. Was ist die Zukunftsvision von CO.DON? (ein Satz: kurz und klar)
-

Keywords / Kernbotschaften (die Formulierungen, die du für Texttafel, SEO, Interviewlenkung verwenden kannst)

- Vertrauen bewegt
- Patient Centricity / Patientenorientierung
- Regenerative Gelenkmedizin
- Individualmedizin statt Standardlösung
- Hightech-Manufaktur & Forschergeist
- CO.DON — eigenständig. Mit ReLive in der Zukunftsvision
- Weil jede Bewegung zählt

Praktische Hinweise für Dreh & Montage

- Viele O-Töne in kurzen Fragmenten (editing friendly).
- Keine langen Monologe als Voice-Over. Echte Schnipsel, emotional & glaubwürdig.
- Keine Stock-Footage; echte Mitarbeiter:innen und Patient:innen (wenn möglich mit Einverständnis).
- B-Roll: Hände, Details, Instrumente, Karten, Bewegungen — close & intimate.
- Ying: wenn verfügbar, kurze persönliche Sequenz (max. 15–20 Sek.) — benutzen für die Zukunftsvision / globale Perspektive.

To-do / nächste Schritte (kurz)

1. Finales Drehbuch intern prüfen (CO.DON: Historie + Mission absichern).
2. Stimmenpool prüfen, passende O-Töne auswählen.
3. Casting & Drehorte final bestätigen.
4. Moodboard + B-Roll Shotlist erstellen